



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 374 676 A3**

⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: **89122830.6**

㉑ Int. Cl.<sup>5</sup>: **H01J 9/24**

㉒ Anmeldetag: **11.12.89**

㉓ Priorität: **19.12.88 DE 3842770**

**W-8000 München 90(DE)**

㉔ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**27.06.90 Patentblatt 90/26**

㉕ Erfinder: **Heider, Jürgen, Dr.**  
**Säbenerstrasse 116**

**W-8000 München 90(DE)**

㉖ Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR GB IT NL SE**

Erfinder: **Lang, Dieter**

**Tölzer Strasse 1**

**W-8150 Holzkirchen(DE)**

Erfinder: **Bastian, Hartmuth**  
**Walkmühlenweg 35**

**W-8805 Feuchtwangen(DE)**

Erfinder: **Kotter, Stefan**  
**Holzstrasse 49**

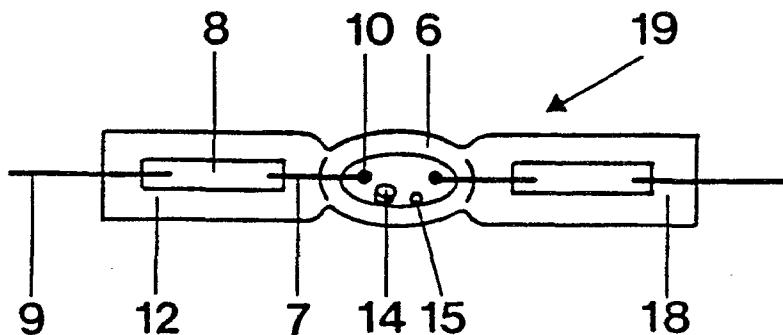
**W-8000 München 2(DE)**

㉗ Anmelder: **Patent-Treuhand-Gesellschaft für**  
**elektrische Glühlampen mbH**  
**Hellabrunner Strasse 1**

### ㉘ Verfahren zur Herstellung einer zweiseitigen Hochdruckentladungslampe.

㉙ Zur Herstellung der zweiseitig gequetschten Metallhalogenidhochdruckentladungslampe (19) werden folgende Arbeitsgänge ausgeführt: Vorformen des Entladungsgefäßes (6) durch Einrollen mit N<sub>2</sub>-Staudruckspülung, Einspannen in die Quetschvorrichtung, Einführen des ersten Eo-Systems (7, 8, 9, 10), wobei die Stromzuführung (9) zickzackförmig geknickt und an der Innenwand des Quarzrohres (1) selbstthalternd abgestützt ist, Herstellen der ersten Quetschung (12) mit Ar-Spülung, Hochvakuumglühen beim Einschleusen in die mit Xenon gefüllte

Glovebox, Einbringen der Füllsubstanzen (14, 15), Einführen des zweiten Eo-Systems (7, 8, 9, 10), Dichtschmelzen des offenen Rohrendes mit Plasma-brenner, Entnehmen aus der Glovebox, Herstellen der zweiten Quetschung (18) bei gleichzeitigem Ausfrieren des im Entladungsgefäß (6) enthaltenen Xeon bei mindestens -112 °C, Entnehmen der Lampe (19) aus der Quetschvorrichtung und Entfernen der überstehenden Enden des Quarzrohres. Kein Pumpen am Entladungsgefäß (6).



**FIG. 5**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	US-A-3 689 799 (S.P. SENFT) * Spalte 2, Zeilen 24-46; Figur 1 * - - -	1,2	H 01 J 9/24
Y	EP-A-0 204 061 (LUMALAMPAN) * Seite 8, Zeile 29 - Seite 9, Zeile 21; Figuren 2-5 * - - -	1,2	
A	DE-A-2 127 526 (LICENTIA) * Seite 2, Absatz 2 - Seite 3 * - - -	1,3	
A	EP-A-0 225 944 (IWASAKI ELECTRIC CO.) * Seite 6, Zeilen 22-42; Figuren 7,8 * - - -	1,4,5	
A	DE-A-3 702 813 (TUNGSRAM) * Spalte 2, Zeile 33 - Spalte 3, Zeile 35; Fig. * - - -	1,6,7	
A	EP-A-0 055 416 (TOKYO SHIBAURA DENKI) * Seite 5, Zeile 7 - Seite 6, Zeile 29; Fig. * - - -	1,8	
A	US-A-3 305 289 (E.G. FRIDRICH) * Spalte 4, Zeile 42 - Spalte 6, Zeile 48; Figuren 1-9 * - - -	1,9,12	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 1, Nr. 5, 23. März 1977, Seite 1195 M 76; & JP-A-51 128 179 (IWASAKI DENKI) 11-08-1976 - - - - -	1,11,12	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H 01 J H 01 K

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	21 Februar 91	JANDL F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		.....
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		